

Ingeborg Gleichauf

Ich will verstehen

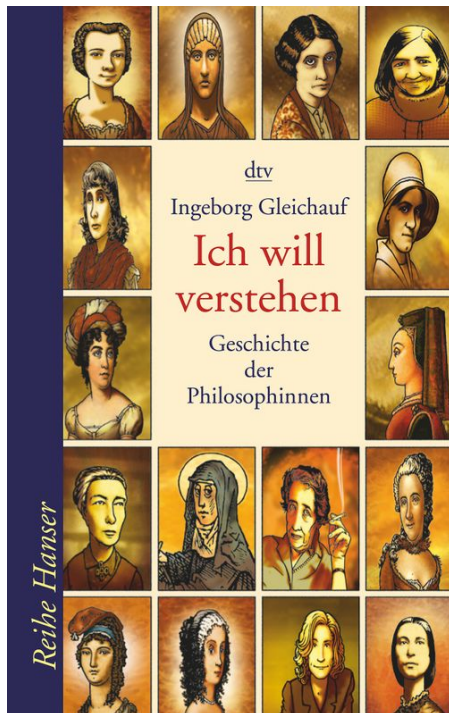
Geschichte der Philosophinnen

Von der Lust am Denken - die Geschichte der philosophierenden Frauen

Schlägt man eine ganz normale Philosophiegeschichte auf, so könnte man meinen, das Denken sei ein Privileg der Männer. Und man muss schon härtnäckig suchen, um denkende Frauen zu entdecken. Denn es gab sie, und das nicht erst seit dem letzten Jahrhundert, als es Frauen gestattet wurde, professionell, das heißt akademisch anerkannt, zu denken, sondern schon seit der Antike. Und sie haben auch gelehrt, auch schon in der Antike, aber bis heute ist die Zahl der weiblichen Lehrstuhlinhaber Philosophischer Fakultäten verschwindend gering.

Woran liegt das? Können Frauen doch besser Wäsche falten, als über das Sein an sich nachzudenken? Nein, sicher nicht, aber sie hatten andere Voraussetzungen, mussten anders vorgehen als Männer, um ihre Gedanken zu äußern. Und wahrscheinlich haben sie aufgrund der Rollenverteilung von Mann und Frau auch eine etwas andere Sicht auf die Welt und darauf, was diese im Innersten zusammenhält.

Ingeborg Gleichauf stellt 44 Denkerinnen vor. Sie beginnt mit der Pythagoreerin Theano von Kroton (ca. 550 v. Chr.) und endet mit der Ethikerin Martha Craven Nussbaum (geboren 1947). Dabei stehen jeweils deren Ideen im Zentrum der Betrachtung oder die Schulen, denen sie nahe standen. Auf diese Weise entsteht auch eine kleine kompakte Philosophiegeschichte, die zeigt, dass Frauen schon immer philosophierten. Die Verhältnisse waren nur nicht danach, es auch laut zu tun.



Ingeborg Gleichauf
Ich will verstehen
Geschichte der Philosophinnen

Originalausgabe
192 Seiten

ISBN: 978-3-423-62214-1
EUR 7,50 [DE]
EUR 7,80 [AT]
ET 1. April 2005
Zusatzinfos:
Lehrerprüfexemplar
Lesealter ab 13



© Eberhard Gleichauf

Autor*in

Ingeborg Gleichauf

Ingeborg Gleichauf studierte Germanistik und Philosophie in Freiburg. Seit vielen Jahren beschäftigt sie sich mit Philosophinnen und verfasste u.a. Biografien über Hannah Arendt und Simone de Beauvoir. Sie lebt in Freiburg und steht für Veranstaltungen zur Verfügung.

Pressestimmen

»Das Alte neu aufzufassen. Die Frauen ans Licht zu bringen, die all die Jahre im Schatten ihrer männlichen Kollegen standen und so für mehr Gerechtigkeit zu kämpfen, das hat Ingeborg Gleichauf grandios gemeistert.«

Lizzynet.de, 8. März 2021

»Das Buch zeigt Farbe, aber setzt sie sehr gezielt ein. Die Aufmachung macht Lust, in die Portraits der Frauen einzutauchen.«

Das BLV, Nadine Döring, 22. September 2021

»Klar ist: Die Geschichte der Denkerinnen ist auch für Erwachsene lehrreich.«

Der Standard, Peter Mayr, 6. März 2021

»Den größten Überblick über die weibliche Denkgeschichte bekommt man wahrscheinlich bei Ingeborg Gleichauf, deren Buch ›Wir wollen verstehen. Geschichte der Philosophinnen‹ die ganze Geschichte des europäischen Denkens von der Antike bis heute durchgeht un«

Deutschlandfunk Kultur, Catherine Newmark, 20. August 2021

Autor*in Ingeborg Gleichauf bei dtv

- Wir wollen verstehen, Hardcover, ISBN: 978-3-423-64080-0
- Ich will verstehen, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-62214-1
- Sein wie keine andere, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-62676-7